

Anzeige der Informationen in der unteren Displayzeile nach Eingabe der PIN

Anzahl kurzes Anleuchten	Anzeige Funktion der unteren Displayzeile	Bedeutung der Anzeige
1 Mal	888d	Displaytest
autom. Wechsel	P	Anzeige der aktuellen Wirkleistung in Watt
2 Mal	E	Verbrauch seit der letzten Nullstellung in kWh
3 Mal	E	Verbrauch seit der letzten Nullstellung durch 2 Mal „langes Anleuchten“ löschen
4 Mal	1d	Verbrauch der letzten 24 Stunden
5 Mal	7d	Verbrauch der letzten 7 Tage
6 Mal	30d	Verbrauch der letzten 30 Tage
7 Mal	365d	Verbrauch der letzten 365 Tage
8 Mal	HIS	Historische Werte durch 2 Mal „langes Anleuchten“ löschen
9 Mal	InF	INFO-Schnittstelle Datensatz durch „langes Anleuchten“ Statusänderung von ON auf OFF
10 Mal	P	Anzeige der aktuellen Wirkleistung in Watt durch „langes Anleuchten“ Statusänderung von ON auf OFF
11 Mal	PIIn	PIN-Schutz-Status durch „langes Anleuchten“ Statusänderung von ON auf OFF

120 Sekunden nach der letzten Betätigung zeigt das Display wieder den definierten Ausgangszustand an.
Hinweis: Diese Bedienungsanleitung hat Gültigkeit für einen Eintarif-Bezugszähler. Bei anderen Zählerausführungen weicht die Menüführung ab.



Moderne Messeinrichtung

für Ihren Stromverbrauch

Eine kurze Bedienungsanleitung für den DD3 von eBZ



Karl-Lax-Straße 1
91443 Scheinfeld

Telefon: 09162 1834
Telefax: 09162 6986

E-Mail:
info@stadtwerke-scheinfeld.de

Internet:
www.stadtwerke-scheinfeld.de



Vorteile der modernen Messeinrichtung

Mit Hilfe der modernen Messeinrichtung erhöht sich die Transparenz Ihres Stromverbrauchs und hilft Ihnen somit Kosten einzusparen.

Neben dem für die Abrechnung relevanten Zählerstand in der oberen Displayzeile haben Sie die Möglichkeit, folgende Werte in der unteren Displayzeile nach PIN-Eingabe einzusehen:

- Aktuelle Leistung in Watt
- Verbrauch innerhalb eines selbst gewählten Zeitraums
- Verbrauch der letzten 24 Stunden, 7 Tage, 30 Tage und 365 Tage

Bedienung der modernen Messeinrichtung

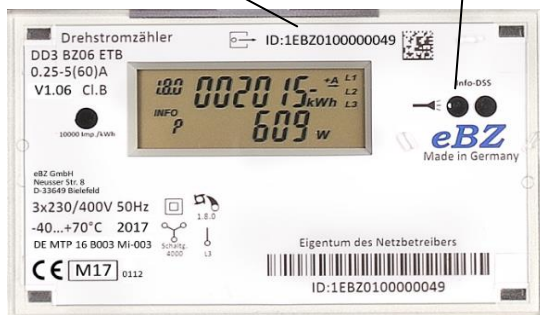
Zur Bedienung Ihrer modernen Messeinrichtung benötigen Sie eine handelsübliche Taschenlampe. Damit bestätigen Sie den optischen Sensor (optische Taste) auf der Vorderseite des Gerätes.

Bei der Betätigung des Lichtsensors wird unterschieden zwischen:

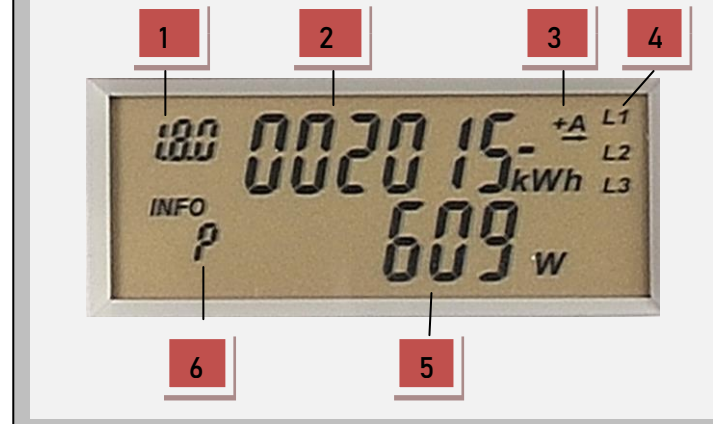
- Kurzem Anleuchten - länger als 0 Sekunden und kürzer als 2 Sekunden
- Langem Anleuchten - länger als 2 Sekunden

14-stellige Zählernummer

Lichtsensor



Das Display der modernen Messeinrichtung



Eingabe der PIN

Um Ihre persönlichen Verbrauchsdaten der unteren Displayzeile des Stromzählers vor unberechtigten Zugriffen zu schützen, werden diese durch eine vierstellige PIN geschützt.

Um die PIN einzugeben, leuchten Sie mit der Taschenlampe kurz auf den Lichtsensor. Nach dem „kurzen Anleuchten“ erscheint ein Displaytest (alle vorhandenen Zeichen werden sichtbar). Nach diesem Test können Sie Ihre PIN eingeben.

An der ersten Stelle erscheint eine Null, die nach jedem „kurzen Anleuchten“ um eine Stelle hochgezählt wird.

Wenn nun die richtige Ziffer erscheint, warten Sie ca. 3 Sekunden. Dadurch wird die Zahl übernommen und die nächste Ziffer kann eingegeben werden.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die PIN vollständig eingegeben wurde.

Nach der erfolgreichen Eingabe kann die PIN dauerhaft im Menü deaktiviert werden. Ansonsten ist die PIN-Eingabe bei einer erneuten Abfrage wieder notwendig.

1. Zählwerkskennung Strombezug Gesamt
2. Für die Abrechnung relevanter Zählerstand in kWh
3. Anzeige der Energierichtung
4. Statusanzeige der angeschlossenen Phasen
5. Anzeige der Verbrauchsinformation entweder in W oder kWh
6. Anzeige der Funktionen der unteren Displayzeile (INFO_Zeile) – siehe Übersicht

Wie erhalte ich die PIN

Nach dem Einbau der modernen Messeinrichtung senden wir Ihnen die PIN auf Anfrage per Post zu.

Ihre PIN ist fest im Zähler hinterlegt und kann nicht geändert werden. Eine mehrfache Fehleingabe der PIN führt zur Sperrung der Anzeige.

Löschen der Verbrauchswerte

Wenn Sie bei einem Wohnungswechsel Ihre persönlichen historischen Verbrauchswerte löschen möchten, schalten Sie dazu die Anzeige auf „HIS Clr.“

Durch das erste „lange Anleuchten“ wechselt die Anzeige auf „HIS Clr on“.

Ein zweites „langes Anleuchten“ löscht die historischen Verbrauchswerte. Diese werden dann mit „-.-“ angezeigt.